

○ Scho's Neische g'hert? ○

NEU:
Seminar für Kinder- und Jungschararbeit
 vom 31.5. - 4.6.2000 in Zaberfeld.
 Leitung: Marianne Gruhler + Team.
 Prospekte mit den Themen etc. gibt es bei
 der Geschäftsstelle in Stuttgart.

Habt ihr schon den
 neuen
Api-Prospekt
"Freizeiten 2000"?
 Da gibt es eine Fülle
 von Angeboten für
 alle Alters- und
 Interessengruppen.
 Den Prospekt erhaltet
 ihr in Stuttgart.
 Bitte bald anmelden,
 solange es noch freie
 Plätze gibt!

Einsteigerkurs für Chorleiter (auch für Kindergruppen) vom 25. - 27. Februar
 2000 in Brettheim; Anmeldung bei Matthias Hanßmann; Preis 130 DM

Kindersingtag für Kindergruppen am 17. September 2000. Ein Erlebnistag für
 Kinder- und Jungschargruppen mit viel Musik, Spielen und Geschichten in
 Brettheim. Infos bei M.Hanßmann

s'Sprüche

Simon, empört: "Papa, die
 Kerzen hier werden ja immer kleiner!"
 Papa: "Klar, alle Kerzen werden kleiner, wenn man
 sie abbrennt!"
 Simon: "Aber hier auf der Packung steht doch



IMPRESSUM:

Herausgeber: Altpiet. Gemeinschaftsverband e.V., Furtbachstr. 16, 70178 Stuttgart,
 Telefon: 0711/96001-0, Fax: -11; s'Api-Briefle im Internet: <http://www.agv-apis.de>
 Verantwortlich für den Inhalt:
 Landesbeauftragte für Kinder- und Jungschararbeit Marianne Gruhler, Pappelweg 3,
 71229 Leonberg, Telefon: 07152/76242, Fax: 398240, mit Team (Claudia Fegert,
 Johannes Kuhn, Daniel Staigmiller, Dorothee Schweikardt)

Sapi - Briefle ^{Nr. 22}

für Mitarbeiter/innen in Kinder- und Jungschargruppen



Hallo erst mal!

Zur Zeit bin ich von einem Lied, das ich letzten Sommer kennen gelernt habe, ganz fasziniert. Es geht um eine Person, die über Gottes grenzenlose Liebe staunt:

Paßbild von XY
einfügen

*Dass es so etwas wie dich gibt, der mich
wie niemand anders liebt,*

mich wie kein anderer kennt und sieht.

Jesus ist die Chance für mich.

Gott lässt uns alle nicht im Stich.

Er wurde Mensch wie du und ich, litt am Kreuz für mich

- so ist seine Liebe.

Ich will von deiner Liebe singen.

Ich will von deiner Liebe singen.

Und so oft läuft es anders, ich versuche es allein.

Doch wenn ich dann am Ende bin, läßt mich deine Liebe neu zu dir ein.

Wenn ich dieses Lied höre/singe, läuft es mir ganz kalt den Rücken runter, weil ich dann wieder erkenne, wie oft ich es alleine versuche und scheitere und darin neu begreife, was das Mega-besondere an Jesus ist - seine grenzenlose Liebe.

Lasst uns doch immer mehr von dieser grenzenlosen Liebe übernehmen, in unseren Kontakten mit anderen und besonders im Umgang mit Kindern. Und lasst uns in unsern Gruppen mehr von Jesus singen, der uns diese Liebe schenkt. Dieses Api-Briefle will euch Tipps und Impulse dazu geben.

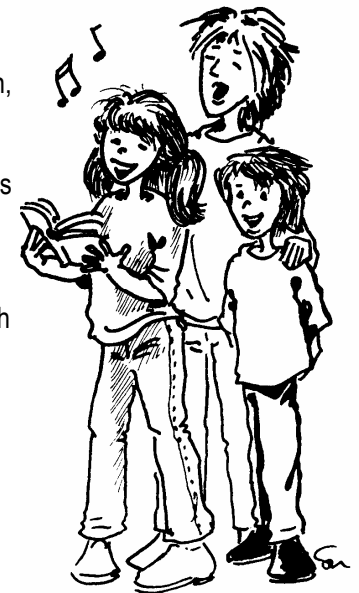
Seid ganz herzlich begrüßt, auch von den andern, die auf der letzten Seite (fachdeutsch: Impressum) stehen.

Euer **Johannes Kuhn**

Hits für Kids oder Wie ein Lied zum Hit wird

Jeder kennt es - alle Beteiligten frustriert es: Die Jungschargruppe krümelt sich auf den Gemeindehausstühlen, Patrick bohrt in der Nase, Jens bearbeitet seinen Nachbarn mit dem Liederbuch. Du willst endlich "offiziell" beginnen und schlägst ein Lied vor - derweilen schlägt Jens mit dem Liederbuch Carlos eines über die Rübe.

"Schlagt doch mal ein Lied vor!" - Oliver, der Jungscharleiter, ist bemüht, seine Stimmbruchstimme durchdringend tief zu halten. Derweilen schlägt Jens jetzt nur noch mit dem Buchdeckel auf Carlos ein - der Boden ist mit Einzelblättern übersät.... Geschlagen gibst du auf und bietest die Friedenspfeife an: "Wir gehen zuerst mal kicken".....



9 Tipps, wie das Singen nicht nur Spaß macht, sondern auch sinnvoll angewandt werden kann:

Nummer Eins: Ein Tipp, der eigentlich eine Verheißung ist !!!

"Aus dem Munde der Unmündigen hast du dir ein Lob zubereitet!" Das sagt Jesus den Profigeistlichen, nachdem denen der Gesang der Kinder gehörig an ihren Heiligkeitsnerven kratzt. Was singen die Kinder (Matth. 21, 12ff)? "Hosianna dem Sohn Davids". Sie singen ein Anbetungslied und "himmeln Jesus an". Jesus greift mit seinem Gesagten auf Psalm 8,3 zurück. Und welche Überraschung: Statt "Lob" steht hier sogar "Macht". Kinderkehlen üben Macht aus! "Kinder an die Macht" - durch gesungenes Gebet. Und hier liegt das Besondere: Kinder wollen singen - also gebt ihnen Lieder, die von Jesus singen! Ihr Singen ist nicht nur "schön" oder "fetzig" oder "zu hoch" oder "rührend", sondern vollmächtig! Wenn ihr vielleicht selbst nicht mehr beten könnt, in der persönlichen Krise steckt - Kinder beten und loben Jesus *vollmundig* und *vollmächtig*. Das kommt bei Jesus an!

Nummer Zwei: Ein Tipp, der die Lieder mit ihrem Inhalt ernst nimmt.



Ihr habt schon bemerkt: Es kommt darauf an, welches Lied den Kindern auf der Zunge liegt. Sie können sich in der Regel nicht selbst ein Lied beibringen. Die Kinder im Tempel hatten sich ihr Lied auch nicht selbst beigebracht. Sie haben es gelernt, weil die ganzen Erwachsenen dieses Lied x-mal gesungen hatten (beim Einzug Jesu nach Jerusalem): "Hosianna dem Sohn Davids". Daraus lässt sich viel lernen. Das Lied passt zur Situation - hier gehört es hin! Und die Kinder erfüllen instinktiv, wann dieses Lied passt. Als sie es einsetzen, im Tempel, entfaltet es seine Kraft voll und ganz, weil es inhaltlich hier hin gehört! Lasst uns am Lagerfeuer nicht ein Anbetungslied nach dem anderen singen, nur weil uns nach wohliger

Gemeinschaft zumute ist. Dann singt Lagerfeuerlieder! Wenn ihr in der Vorbereitung für eure Kinderkirche singt, dann bindet es in eure Gebetsgemeinschaft ein. Singt Gebetslieder als Gebet! Ähnlich verhält es sich in der Jungscharstunde. Sucht euch die Lieder passend zu der Geschichte heraus. Auch ein Wunsclietersingen ist o.k. - ihr könnt es aber "steuern". Wenn eben mal ein Anbetungslied gewünscht wird, dann macht entweder darauf aufmerksam, dass ihr jetzt mit Jesus redet oder sagt einfach: "Klasse, das Lied finde ich auch so gut! Lasst uns das nachher zum Schluss als Gebet singen, o.k.?"

Nummer drei: Ein Tipp, der euch vielleicht auf den Keks geht

Nochmals zurück nach Jerusalem. Das muss man sich wirklich so vorstellen: Die ganze Menschenmasse bricht in einen Lobpreis vor den Toren Jerusalems aus. Jesus wird gefeiert. Bis heute haben Lobpreis- und Anbetungslieder eines gemeinsam: Die textliche Dichte und der Informationsgehalt des Textes ist sehr gering. Das ist auch nicht schlimm, denn hier wird gestaunt und angebetet. Der Vorteil: Man kann diese Lieder sehr schnell auswendig lernen und sie gehen in unsere ganze Person über. Die Kinder in Jerusalem singen und johlen dieses eine Lobpreislied schon nach kurzer Zeit. Sie singen es mit Körper, Geist und Seele. Dieses Kriterium ist für Kinder sehr wichtig. Ihnen müssen die Lieder zu Eigen werden. Daher lohnt es sich wirklich, so lange (das kann 6 Wochen dauern) immer nur die selben 3-4 Lieder zu singen, bis sie euch zum Hals raushängen. Ihr werdet aber feststellen: Erst jetzt macht es den Kids richtig Spaß. Dann habt ihr die Chance zu variieren. Bewegungen, Instrumente verteilen... plötzlich geht's richtig rund! Der Clou liegt nicht darin, ständig neue Lieder ausfindig zu machen, sondern "die wenigen alten" ständig zu singen und den Liedschatz langsam aufzubauen.

Nummer vier: Ein Tipp wie ein Kochrezept

Die richtige Mischung macht's! Mit kurzatmigen Hits lässt es sich nicht leben! Überlegt mal, für welche Situationen ihr Lieder braucht. Lobpreislieder hatten wir schon angesprochen. Dann gibt's die "Mutmachnachsfolgelieder" wie z.B. das alte Lied "Sei ein lebendiger Fisch". Eigentlich ist dies ein Appelllied. Solche Lieder braucht's! Sie signalisieren: Komm, mach mit! Sei dabei! Vielleicht hättet ihr gerne noch vertonte Bibelverse oder das gesungene "Vater unser". Für "halbstarke" Jungs empfehle ich auch "Funlieder". Das können ruhig alte Lieder aus der Mundorgel sein wie "Wenn die bunten Fahnen wehen" oder "die Affen rasen durch den Wald". Diese Lieder können endlich mal gebrüllt und verhundst (schreibt man das so?) werden. "Erlebnislieder" sind Lieder, die vor allem Stimmung transportieren. Solche Lieder findet ihr z.B. in Singspielen wieder. Wenn ihr also eine mehrwöchige Reihe mit Petrus vorhabt, dann wäre es stark, zwei spezifische Lieder hierzu rauszusuchen. Fragt mal bei Verlagen oder bei mir nach Singspielen - man wird leicht fündig.

Übrigens: Habt ihr's zwischendurch schon mal mit einem alten Kirchenlied probiert? - Das geht besser, als ihr denkt! - Und es fördert die Gemeinschaft von Jung und Alt, weil Kinder dann auch im Gottesdienst oder sonstwo mitsingen können. Für die Weihnachts- und Osterzeit findet man auf alle Fälle passende Lieder. Aber auch mancher Choral gehört eigentlich zum gemeinsamen Liedgut einer singfähigen Gemeinde!

Nummer fünf: Kurz aber abgrundtief ehrlich

IIIIIIhhhr müsst singen wollen! Wenn ihr eine Gruppe habt, die zuvor fast nicht fußballern wollte, aber schon nach 6 Monaten nur noch Fußball spielen will, dann müsst ihr euch fragen lassen: Könnte es sein, dass ihr selbst total begeisterte Fußballer seid? Genauso verhält es sich mit der Musik auch. Wie bekommt ihr selbst Spaß am Singen? Das wäre eine ernst zu nehmende Frage.

Nummer sechs: Mit der Klampfe macht's mehr Spaß!

Ohne Instrument zu singen ist echt schwer. Das haut eigentlich nicht hin. Aber: Gitarre erlernen kann wirklich jeder! Mit 8 Griffen und 3 Schlagmustern kannst du schon eine ganze Menge Lieder zu mitreißenden Songs machen. In jeder Gemeinde gibt es meist irgendwo einen Gitarrespieler.

Tut euch doch zusammen! 10 Einheiten - und der Erfolg lässt nicht auf sich warten. Ehe ihr gar nicht singt: Notfalls hilft



auch mal eine MC oder CD zum Erlernen eines Liedes.

Nummer sieben: Der Tipp für den body

Gerade für kleinere Kinder ist diese Anregung sehr hilfreich: Lieder erlernt man schneller, wenn man sie mit Bewegungen koppelt (Nervenbahnen und Gehirn hängen unmittelbar zusammen). Das haben wissenschaftliche Studien ergeben! Ich selbst versuche mir beim Auswendiglernen oft Hilfen durch vorgestellte Bilder oder Bewegungen zu geben. Es verblüfft: man lernt schneller! Schon die Koppelung von Melodie und Text ist hilfreich. Wenn dann noch Bewegung hinzukommt, geht's ganz einfach. Geeignet dafür sind eigentlich alle Lieder. Die Bewegungen erfindet ihr am besten selbst (oder lasst sie von den Kindern erfinden). Wichtig ist nur, dass nicht zu viele Bewegungen in zu schnellen Abläufen folgen.



Nummer acht: Der kreative Tipp



Da gibt es wunderschöne Möglichkeiten: z.B. studiert ihr ein Kindersingspiel ein und führt es in einem Eigens von euch organisierten Kindermusikalkonzert auf. Keine Angst - die Eltern sind total begeistert! Oder bastelt doch mal Instrumente und setzt sie ein. Dazu ein gut gewürztes Bibelinstrumentenquiz und eine Führung mit dem Organisten in(!) die Orgel eurer Kirche....

Nummer neun: Viele neue Kinderliederbücher gibt es nicht - also ein Schmalspurtipp zum Schluss:

- “Freude steckt an”; 60 neue Kinderlieder, Hänssler-Verlag, 1997
- “Fahrtenliederbuch” (alt, aber fürs Lagerfeuer super), Schriftenniederlage Stuttgart
- “Meine Lieder, Deine Lieder”; der Bestseller unter den Ki-Liederbüchern; Born-Verlag Kassel, 1997
- “Du bist Herr-Kids”, Projektion J, 1996. Viele Lobpreislieder für Kids mit Bewegungen/Anleitung
- “Musizieren mit selbstgebauten Musikinstrumenten”; ro ro ro - Verlag, 1991

Kindersingspiele/Kindermusicals: In jedem Verlag und auch bei uns im Verband gibt es Singspiele (Jona, Petrus, Naaman).

Jetzt nichts wie ran! Ich bin auf eure Erfahrungen sehr gespannt. Schreibt sie mir! Und noch 'ne tolle Idee: Schickt mir doch mal eure Eigens komponierten Kinderlieder! Dann gibt es im Jahr 2000 ein Kinderhitliederbuch von euch, - für euch!

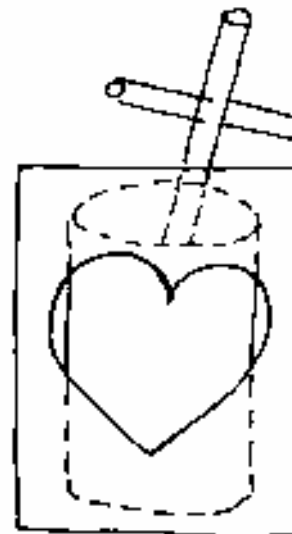


Matthias Hanßmann, Mörikestraße 8, 71083 Herrenberg, Tel: 07032-6609 (Fax: 973735)

Experiment zum Thema „Weißer als Schnee“ für Jungschargruppen

In diesem Buch **“Spuren im Schnee”** von Patricia St. John (Bibellesebund) geht es unter anderem darum, wie ein von Sünde verschmutztes Herz durch den Kreuzestod Jesu wieder rein und so “weisser als Schnee” werden kann. Dieser biblische Sachverhalt kann mit einer chemischen Reaktion veranschaulicht werden:

Aus einem Karton wird ein Fenster in Herzform ausgeschnitten, der Karton zu einer Röhre zusammengeklebt und über das Glas gestülpt. Das Sichtfenster gibt den Blick in das Glas frei.

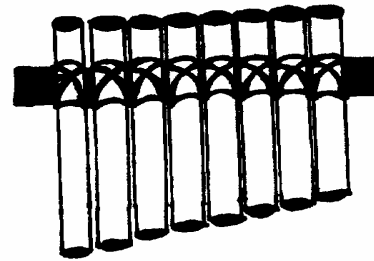


Danach wird ein Kreuz aus zwei Strohhalmen (einen aufschlitzen, den anderen durchstecken) am unteren Rand befeuchtet und in Vitamin-C-Pulver gesteckt. Am äusseren Röhrenrand wird das Pulver entfernt, so dass nur noch im Innern des Röhrens das Pulver haftet.

Nun wird dieses Kreuz in das Schmutzwasser getaucht und das Wunder geschieht: Das Wasser wird klar und hell! Das verschmutzte Herz ist durch das Kreuz rein geworden!

Andreas Heid + Christof Hohloch

Panflöte



Material	Bedarf Je nach Flötentyp	
	6 Rohre (pentato- ve,nisch)	8 Rohre (1 Okta- diatonisch)
Isolierrohr (Außendurchmesser – 16 mm) man benötigt es sonst zur Ver- legung von Feuchtraumle- tungen – im Baumarkt erhältlich	– 80 cm	– 105 cm
Holzleiste (BxH: 15 mm x 5 mm)	15 cm	18 cm
Wolle	– 220 cm	– 250 cm
Reagenzglaskorken (Außendurchmesser an dicker Seite – 15 mm) - gibt's b.B. in der Apotheke	6 Stück	8 Stück
außerdem: Tesa-Krepp, Gummiringe		

Werkzeug:

Feinsäge(evtl. Metallsäge) mit Gehrungslade (90°), feines Schleifpapier, Bleistift, Schere, Meterstab, evtl. elektronisches Stimmgerät

Bauanleitung:

¶ Die Rohre werden entsprechend der Tabelle 2 mit der Gehrungssäge zugesägt und die Kanten geschliffen (Achtung: wichtig ist ein exakter 90°-Schnitt!).

· Falls nötig, werden die Reagenzglaskorken so dick mit Tesa-Krepp umwickelt, bis sie zwar in die Rohre hineingeschoben werden können, dabei aber dicht schließen und fest klemmen.



Die Korken werden nun entsprechend der Tabelle 2 in die Rohre hineingeschoben. Falls vorhanden, kann nun eine Feinstimmung der einzelnen Pfeifen mit einem Stimmgerät bzw. mit dem Gehör ☺ erfolgen. Dazu werden die Korken in den Rohren entsprechend verschoben (siehe Skizze).

¹ Die Holzleiste wird zugesägt, und die Kanten werden geschliffen.

° Die Rohre werden an der Leiste befestigt. Als Hilfestellung beim Befestigen empfiehlt es sich, die Rohre zunächst mit einen Gummiring auf die Holzleiste zu spannen (siehe Skizze). Jetzt werden die Rohre mit Wolle festgebunden.



» Spaß beim Flöten!

Hartmut Bosch , Reutlingen

Ton	Rohr- länge (in cm)	Einschub- tiefe für Korken (ca.-Maße)	Je nach Flötentyp werden folgende Rohre benötigt:	
			6 Rohre	8 Rohre
C	17,8	15,3	x	x
D	15,9	13,4	x	x
E	14,3	11,8	—	x
F	13,5	11,0	x	x
G	12,2	9,7	x	x
A	10,9	8,4	x	x
H	9,9	7,4	—	x
C	9,1	6,6	x	x

OSTERWEG

- 1. Material:**
- dunkle und helle Tücher
 - Teelichter
 - große Kerze
 - helle Pappe
 - ruhige Instrumentalmusik
 - pro Kind ein Kärtchen mit einem kopierten Osterlied zum Umhängen

2. Aufbau (Skizze)

3. Bedeutung der Tücher:

- Helle Tücher: Freuche, Lachen, Auferstehung, Sieg, Licht, Ostern
- Dunkle Tücher: Traurigkeit, Angst, Tod Jesu, Schuld, Kreuzigung, Tränen

4. Durchführung:

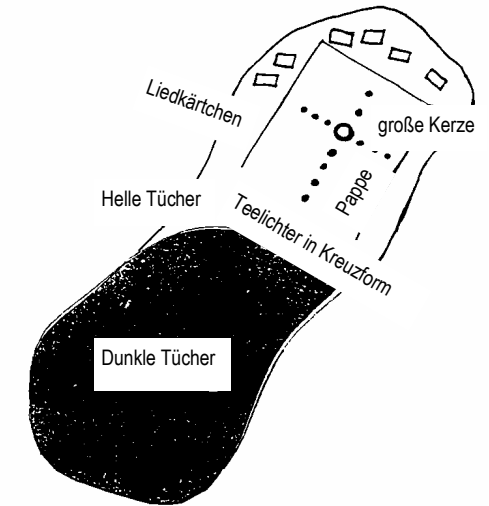
Die Ostergeschichte sollte den Kindern schon bekannt sein. Der Osterweg soll eine Vertiefung und ein Höhepunkt der Osterfeier sein.

Jedes Kind erhält einen Stein. Dieser Stein symbolisiert Ängste, Sorgen und Schuld. Der Gruppenleiter geht nun auf die dunklen Farben des Weges ein und verknüpft diese mit der Leidensgeschichte Jesu. Dann legt er seinen Stein auf den dunklen Tüchern ab, so wie wir unsre Schuld, Sorge, Angst bei Jesus abladen können.

Nun kommt der Übergang zum hellen Bereich. Das Licht der Auferstehung strahlt uns schon entgegen. Die große Kerze brennt gleich von Anfang an. Nun zündet der Gruppenleiter ein Teelicht an der großen Kerze an und stellt es wieder in das Kreuz zurück. Auf den hellen Tüchern liegen die Liedkärtchen verdeckt aus. Der Gruppenleiter nimmt eines dieser Kärtchen und hängt es einem Kind mit den Worten "Jesus lebt" um den Hals.

Nun legt dieses Kind seinen Stein ab, zündet eine Kerze an, nimmt ein Liedkärtchen und hängt es einem weiteren Kind um.

Zum Abschluss, wenn alle Kinder an der Reihe waren, wird das Lied auf den Kärtchen gesungen.



Kirstin Gloge, Herbrechtingen